

Deister-Anzeiger

Springe

Montag, 10. September 2012

Ausgabe 212 – 37. Woche

Springer bei einem Unfall schwer verletzt

SPRINGE/HEMMINGEN-WESTERFELD.

Ein Rollerfahrer aus Springe ist gestern bei einem Unfall auf der Kreuzung Deveser Straße/Göttinger Landstraße in Hemmingen-Westerfeld schwer verletzt worden. Ein entgegenkommender Autofahrer hatte das Zweirad offenbar übersehen. Der Springer wollte vom Kirchdamm aus kurz vor 16 Uhr geradeaus in Richtung Devese fahren, der Autofahrer aus Hannover zur selben Zeit von Devese aus Richtung Landeshauptstadt abbiegen. Laut Polizei überseh er dabei das vorfahrtberechtigte Zweirad. Der Skoda stieß mit dem Roller zusammen. Bei der Karambolage wurde der Roller auf die B 3 geschleudert und zerstört.

Der 45-Jährige war nach dem Unfall ansprechbar. Der mit dem Rettungshubschrauber eingetroffene Notarzt entschied allerdings, den Springer wegen der schweren Verletzungen in ein Krankenhaus einzuliefern. Er wurde nach Hannover ins Friederikenstift gebracht. Der 48 Jahre alte Unfallverursacher blieb indes unverletzt. Die Polizei schätzt den Schaden auf 5000 Euro.

kro

HEUTE

Eldagsen

Seite 4

Brand in Wohnhaus

Bei einem Schweißbrand in einem Wohnhaus in Eldagsen ist gestern Morgen ein Schaden von rund 30 000 Euro entstanden. Eine Halogenlampe hat vermutlich das Feuer ausgelöst.

Sport

Seite 5

Die HF spielen 21:21

Die Handballfreunde Springe kommen in der 3. Liga Nord noch nicht in Schwung. Beim Stralsunder HV kam die Riege nicht über ein 21:21 hinaus.

DIE SEITEN

Termine Springe

2

Springe

1-4

Sport

5-9

Landkreis Hameln-Pyrmont

10

Bad Münder

10-12

Termine Bad Münder

11

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (0 50 41) 80 19 10
Sport: (0 51 37) 9 80 04 21
Anzeigen: (0 50 41) 80 19 24
Abo-Service: (0 80 0) 1 23 43 04

E-Mail

springe@deister-anzeiger.de
sport@deister-anzeiger.de



Ortsbürgermeister Carsten Marock (großes Bild, von links), Jürgen Trotte, Vorsitzender des Fördervereins, und Schmiedekünstler Andreas Rimkus nehmen den Springe-Brunnen in Betrieb. Eugenja (2) und Thierry (6) sind von dem neuen Wasserspiel fasziniert. Brinkmann-Thies (2)

Tonnenschwerer Springe-Brunnen fasziniert Hunderte Besucher

SPRINGE. Ein besonderes Wasserspiel hat gestern am 25. Regionentdeckertag Hunderte Besucher in die Innenstadt gelockt: Mit einem Fest wurde der neue Springe-Brunnen an der Straße Zum Oberntor in Betrieb genommen. Schmiedekünstler Andreas Rimkus hat ihn gestaltet. Mit diesem Projekt sei Kunst zum Anfassen in die Innen-

stadt eingezogen, sagte Ortsbürgermeister Carsten Marock. Eine Achse aus Wasserspielen zöge sich nun durch die Stadtmitte – vom Brunnen am Niedertor über den Marienbrunnen bis hin zum neuen Springe-Brunnen am Oberntor.

Realisiert werden konnte das rund 150 000 Euro teure Projekt dank des Fördervereins Kunst und

Kultur in der Springer Innenstadt und zahlreicher Sponsoren. „Wir wollen Familien in die Innenstadt holen“, begründete der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Trotte, die Idee für die rund eineinhalb Tonnen schwere Plastik. Zwei Wochen lang haben die Springer nun die Möglichkeit, das Kunstobjekt auszuprobieren, bevor es bis zum Frühjahr

noch einmal in die Werkstatt des Künstlers kommt.

Die Festbesucher konnten zudem fantasievolle gastronomische Angebote rund um das Thema Brunnen nutzen. Zudem gab es Aktionen: So testete die Jugendfeuerwehr Springe die Treffsicherheit beim Spritzen mit dem Wasserschlauch.

br/Weiter auf Seite 3

Polizist wird bei Jagd auf Einbrecher verletzt

Dieb stiehlt Schmuck in Völksen und kommt in Untersuchungshaft

VON SUSANNE WALLENTIN

VÖLKSENER. Eine wilde Verfolgungsjagd hat sich die Springer Polizei am Sonnabendabend mit einem Einbrecher in Völksen geliefert. Dabei wurde ein 53-jähriger Beamte verletzt. Die Polizei konnte den Mann festnehmen. Da er keinen festen Wohnsitz nachweisen konnte, sitzt er nun in Untersuchungshaft.

Der Dieb hebelte laut Polizei mit einem Schraubendreher das Schlafzimmerfenster eines Wohnhauses an der Steinbauer Straße auf, stieg ein und erbeutete Schmuck. Der Wert ist noch unklar. Eine aufmerk-

same Nachbarin alarmierte gegen 21 Uhr die Polizei, als sie im Fenster des Nachbarhauses das Licht einer Taschenlampe sah. Sie wusste, dass die Bewohner im Urlaub waren. Als zwei Polizisten wenig später getrennt um das Haus herumgingen, um den Einbrecher zu stellen, lief dieser plötzlich aus einer dunklen Ecke auf den 53-jährigen Beamten zu, schubste ihn und flüchtete. Er trug eine Stofftasche bei sich, die er auf die Straße warf.

Der Polizist holte den Mann in Höhe des NP-Marktes ein. Es kam zu einer Rangelei, wobei sich der Beamte an Hand, Ellenbogen und Knie verletzte. Der Einbrecher riss

sich los und flüchtete erneut ins Dunkel. Um seinem Kollegen seinen Standort anzuzeigen, gab der Polizist drei Signalschüsse ab. Dann verfolgte er den Täter erneut und holte ihn auf einer Wiese ein. Als der Dieb auf den Beamten zulief und auf Zuruf nicht reagierte, zückte der Polizist ein Pfefferspray. Zeitgleich kam sein Kollege hinzu, sodass beide den Täter festnehmen konnten. In der weggeworfenen Tasche befand sich Schmuck und Werkzeug. Der Täter, der angeblich als Tourist unterwegs war, gab an, mit dem Zug nach Völksen gefahren zu sein, wollte seinen Aufenthaltsort aber nicht nennen.

Rezeptfälscher räumt seine Schuld ein

SPRINGE. Der ehemalige Inhaber einer Springer Apotheke, der in 176 Fällen Rezepte gefälscht haben soll, hat seine Taten gestanden. Das teilte jetzt Oliver Eisenhauer, Sprecher der Staatsanwaltschaft, auf Anfrage des Deister-Anzeigers mit. Die Staatsanwaltschaft hatte Anfang März eine Apotheke in der Kernstadt durchsuchen lassen. Dem ehemaligen Besitzer wird vorgeworfen, 176 Rezepte gefälscht und sich um rund 200 000 Euro bereichert zu haben. Die Staatsanwaltschaft ist dabei, die Beweise zu prüfen. Eisenhauer rechnet damit, dass in zwei Wochen eine Entscheidung fällt, ob Anklage erhoben oder das Verfahren eingestellt wird.